



Georg Brun

Stirb für damals

344 Seiten, Paperback, Format 13.4 x 3.3 x 21.2 cm,

ISBN 978-3-95669-222-2

15,00 €

Nathan Weiß, der pensionierte Mordermittler, hat ein seltsames Manuskript erhalten. Unter dem Pseudonym Karl Denke fordert der Autor Nathan zu einer grausamen Schnitzeljagd auf. Ein erster Anschlag auf einen Obdachlosen kann gerade noch verhindert werden, ein zweiter Angriff hat jedoch Erfolg. Während die Polizei vor einem Rätsel steht und einen Unschuldigen verdächtigt, treibt Nathan die Ermittlungen auf eigene Faust voran. Stellt der Mörder Situationen aus dem mysteriösen Krimi nach? Bald wird klar, auf wen es Karl Denke wirklich abgesehen hat: auf Nathan selbst. Und das bedeutet, nicht nur er ist in Gefahr, sondern auch seine Lebensgefährtin Gudrun.

Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Der 1. Fall: **Spüre meinen Zorn**, 336 Seiten, Broschur, ISBN 978-3-95669-188-1, 15,95 €

Der 2. Fall: **Liebe meine Farben**, 312 Seiten, Broschur, ISBN 978-3-95669-200-0, 15,95 €

Georg Brun, 1958 in München geboren, arbeitete er von 1978 bis 1983 als Kriminalbeamter im Bayerischen Landeskriminalamt. Dann studierte er Jura und wurde Mitarbeiter im Bayerischen Wissenschaftsministerium. In den Jahren 1988 bis 2006 veröffentlichte er eine Reihe von historischen Romanen, erhielt den Bayerischen Förderpreis für junge Autoren und ein Stipendium in der Casa Baldi. Ende 2021 ging er in den Ruhestand. Eine neue schriftstellerische Leidenschaft: Krimis. Nah an der Wahrheit, trotzdem Fiktion, mit Verständnis für die Menschen und ihre Handlungen, so stellt sich Brun idealerweise seine Geschichten vor. Früher selbst Kriminalbeamter, weiß Brun, wovon er schreibt. <https://www.georgbrun.de/>